



## **Neue zentrale Webseite für Verbesserungsvorschläge zur EU-Gesetzgebung**

Zum 01.03.2017 hat die Europäische Kommission ein neues Webportal für bessere Rechtsetzung eingerichtet. Bürger und Interessenvertreter können künftig wesentlich leichter ihre Meinung in den Rechtsetzungsprozess der EU einbringen. Dies gilt sowohl für Gesetzgebungsvorschläge in der Vorbereitungsphase, also die Rückmeldung zu Fahrplänen und Folgenabschätzungen der Kommission, als auch für veröffentlichte Richtlinienentwürfe oder Verordnungsentwürfe, die bereits in Parlament und Rat diskutiert werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, zu bestehenden Rechtsakten möglichst

konstruktive Kritik zu üben, um bestehende EU-Vorschriften im Rahmen des REFIT-Prozesses zu verbessern, zu vereinfachen oder zu reduzieren. Rückmeldungen sind auch möglich zu Durchführungsrechtsakten oder delegierten Rechtsakten, welche die EU-weit einheitliche Anwendung bestehender Rechtsvorschriften sicherstellen sollen. Bürger haben künftig zudem die Möglichkeit, mittels E-Mail-Benachrichtigungen über neue Fahrpläne, Folgenabschätzungen in der Anfangsphase und öffentliche Konsultationen auf dem Laufenden zu bleiben.

[http://ec.europa.eu/info/law/contribute-law-making\\_de#ideen-fr-neue-rechtsvorschriften](http://ec.europa.eu/info/law/contribute-law-making_de#ideen-fr-neue-rechtsvorschriften)